

RSM – the global destination for your audit, tax and consulting needs.



Neue Rechnungslegungsstandards

Accounting & Audit Alert

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ungefähr vor einem Jahr informierten wir Sie über die neuen internationalen Rechnungslegungsstandards, die bald in Kraft treten: IFRS 9 – Finanzinstrumente, IFRS 15 – Erlöse aus Verträgen mit Kunden und IFRS 16 – Leasingverhältnisse. Gerade diesen letzten vorgenannten Standard möchten wir zum Thema dieses Audit Alerts machen. Obwohl dieser IFRS erst zum 1. Januar 2018 in Kraft treten soll, scheint er bald sowohl den Spezialisten für Rechnungslegung, als auch der Geschäftsleitung des jeweiligen Subjekts die meisten Probleme zu bereiten.

Die Notwendigkeit für Einführung von neuen Regelungen im Bereich der Erfassung und Bewertung von Leasingverhältnissen erfolgte einerseits aufgrund der Üblichkeit der Nutzung dieser Finanzierungsform der Geschäftstätigkeit, andererseits aber aufgrund der Interpretationsmöglichkeiten sowie einer geringen Neigung der Subjekte dazu, die Verbindlichkeiten daraus in ihren Jahresabschlüssen zu erfassen. Oft machte nämlich den Investoren eine nicht offensichtliche Unterscheidung zwischen zwei Arten von Leasing die Vergleichsmöglichkeit der Jahresabschlüsse kompliziert.

Das IASB entschied sich für ein Modell, wo alle Leasingverträge, ausgenommen die als kurzfristige Leasingverträge bzw. geringwertige Vermögenswerte eingestuft Verträge, in der Bilanz nach ähnlichen Grundsätzen wie bisher das Finanzierungsleasing erfasst werden.

Gemäß dem neuen Ansatz erwirbt der Leasingnehmer das Recht zur Nutzung eines Vermögenswertes, welcher Gegenstand eines Leasingvertrags ist, und er verpflichtet sich, für dieses Recht entsprechende Zahlungen zu entrichten. Dieses Konzept wird als „right-of-use model“ bezeichnet. In der Bilanz wird von dem Leasingnehmer auf der Aktivseite das Nutzungsrecht an dem jeweiligen Vermögenswert und auf der Passivseite die Leasingverpflichtung zur Zahlung von Leasingraten erfasst. Unter dem Gewinn bzw. Verlust für die jeweilige Periode werden also die Kosten für Abschreibung des Nutzungsrechts sowie die Zinskosten ausgewiesen.

Wichtig ist, dass somit viele Subjekte, die nicht nur ihre Jahresabschlüsse nach IFRS aufstellen, sondern auch die Konsolidierungspakete für Zwecke der Konsolidierung ihrer Unternehmensgruppe vorbereiten, alle mit ihren Lieferanten von Vermögenswerten oder Dienstleistern abgeschlossenen Verträge (d.h. Verträge, die oft als Pacht- bzw. Mietverträge oder Operating- bzw. Finanzierungsleasingvereinbarungen u.ä. fungieren) analysieren müssen. Viele Subjekte (welche beispielsweise die gemietete Fläche, geleaste Fahrzeuge, Maschinen u.ä. nutzen) stehen also vor einer großen Herausforderung, sich auf die Notwendigkeit der Anwendung des neuen Standards in Kürze vorzubereiten.

Als RSM bieten wir Ihnen eine Unterstützung in diesem Bereich, von der Analyse der durch das Subjekt abgeschlossenen Verträge über die Zugangsbewertung des Nutzungsrechts, Vorbereitung der entsprechenden Instrumente und Berechnungen von einzelnen Beträgen sowie der einzelnen Buchungen bis auf die laufende Unterstützung bei der Notwendigkeit, die Bewertung des Nutzungsrechts und der Verbindlichkeit während der Vertragslaufzeit zu aktualisieren.

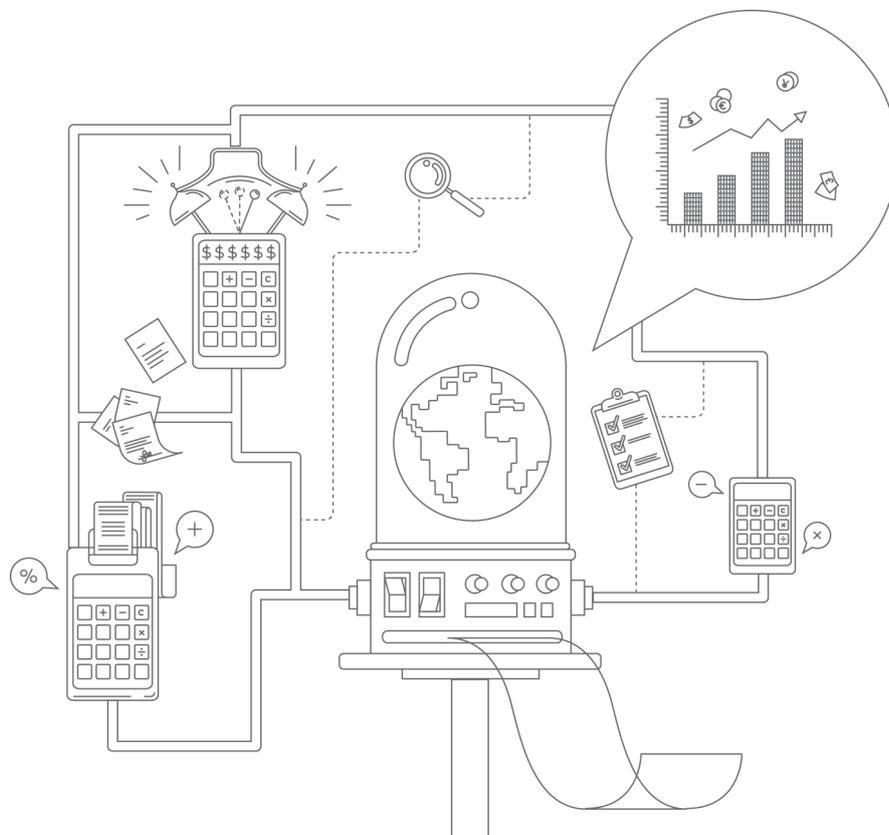
Bei jeweiligen Fragen zu diesem Thema stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

RSM Poland ist Mitglied von RSM, dem sechstgrößten Netzwerk von unabhängigen Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsunternehmen mit mehr als 800 Niederlassungen in mehr als 120 Ländern und über 41.000 weltweit angestellten Fachkräften.

RSM Poland ist auf dem polnischen Markt seit 1991 tätig. In dieser Zeit haben wir großes Wissen und viel Erfahrung gesammelt. Es gelang uns auch, ein einzigartiges Team von höchstqualifizierten Fachkräften zu schaffen.

Unsere Beratungsunternehmen bilden wir gemeinsam mit unseren Mandanten, deren Bedürfnisse im Vordergrund unserer Tätigkeit stehen, deswegen bieten wir ihnen eine umfassende und maßgeschneiderte Betreuung unter einem Dach. Ausschließlich unsere Mandanten entscheiden über das Spektrum von unseren Dienstleistungen und wir unterstützen ihre Entwicklung.

Unsere langjährige Erfahrung zeigt, dass mit solch einer Einstellung der gegenseitige Erfolg sichergestellt wird.





Sollten Sie Interesse an diesem Thema haben, kontaktieren Sie bitte Herrn:

Piotr STASZKIEWICZ

Audit Partner

E: piotr.staszkievicz@rsmpland.pl

M: +48 668 395 587

Wirtschaftsprüfungsabteilung RSM Poland

RSM Poland Audyt S.A.

Droga Dębińska 3b

61-555 Poznań

T: +48 61 8515 766

F: +48 61 8515 786

www.rsmpland.pl

office@rsmpland.pl

[RSM Poland BLOG](#)



Die vorliegende Veröffentlichung darf nicht als juristischer Rat betrachtet werden, denn jeder Einzelfall ist anders und bedarf einer separaten und zuverlässigen Analyse, deswegen übernehmen RSM Poland Spółka Doradztwa Podatkowego S.A. und RSM Poland Audyt S.A. keine Haftung für Nutzung der in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen, Ratschläge und Hinweise.

© RSM Poland, 2017

16.10.2017

THE POWER OF BEING UNDERSTOOD

AUDIT | TAX | CONSULTING

RSM Poland is a member of the RSM network and trades as RSM. RSM is the trading name used by the members of the RSM network. Each member of the RSM network is an independent accounting and consulting firm which practices in its own right. The RSM network is not itself a separate legal entity in any jurisdiction.

